



**Kein Abriss,
kein gigantischer Neubau,
keine "Aufwertung" des
Hermannplatzes!**

Träum weiter, Benko.

Das Immobilienunternehmen Signa Holding plant das Karstadt-Gebäude am Hermannplatz abzureißen und eine Rekonstruktion des ursprünglichen Baus aus dem Jahre 1929 wieder aufzubauen. Die Verkaufsfläche von Karstadt soll wesentlich verkleinert, die Gesamtfläche des Gebäudes wesentlich vergrößert werden. Maximal 100.000 m² sollen vermietet werden – an Büros und Hotel, auch Wohnnutzungen sollen entstehen.

Das Ziel: Der Boden soll maximalen Profit abwerfen, Flächen zu Höchstmietpreisen verwertet werden.

Die Folgen: Verdrängung von Mitarbeiter_innen, Gewerbetreibenden, Mieter_innen.

Die Person dahinter: der vorbestrafte Immobilienhai René Benko, mutmaßlicher Großspender an die FPÖ.

Wir organisieren uns dagegen. Alle Inis und zivilgesellschaftlichen Organisationen sind eingeladen mitzuwirken: bei einem Arbeitstreffen am 13.7.2019 um 11 Uhr in der Mahlower Str. 27.*

*Teilt uns mit, ob ihr kommt: nigashadi@riseup.net

Vi.S.d.P. Paula Weise, Weisestr. 53, 12049 Berlin